



Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Sommerberg II“

Satzungen
Planzeichnung
Bebauungsvorschriften
Begründung
Umweltbericht
Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung
Biotopausnahmeantrag

Stand: 22.10.2024
Fassung: erneute Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) i.V.m. § 215a (2) BauGB



fsp.stadtplanung

Fahle Stadtplaner Partnerschaft mbB
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

SATZUNGEN DER GEMEINDE SCHÖNWALD IM SCHWARZWALD über

- a) den Bebauungsplan „Sommerberg II“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Sommerberg II“

im ergänzenden Verfahren gemäß § 215a (2) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönwald im Schwarzwald hat am _____.____.

- a) den Bebauungsplan „Sommerberg II“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Sommerberg II“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften jeweils als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2023 (GBl. S. 422)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27.06.2023 (GBl. S. 229, 231)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Sommerberg II“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Sommerberg II“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus:
 - a) dem zeichnerischen Teil M 1:500 vom ____.
 - b) dem textlichen Teil – Bauvorschriften – vom ____.
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischem Teil zum Bebauungsplan vom ____.
 - b) den örtlichen Bauvorschriften (textlicher Teil) vom ____.
3. Beigefügt sind:
 - a) die gemeinsame Begründung vom ____.
 - b) der Umweltbericht inkl. artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung und Biotopausnahmeantrag vom ____.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 (3) Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Regelungen zu Dachgestaltung, sichtbarer Wandhöhe, Grundstücksgestaltung, Einfriedungen, Freileitungen und zu Anlagen zum Sammeln und Rückhalten von Niederschlagswasser in den örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 (4) LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Schönwald im Schwarzwald, den

Christian Wörpel
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Schönwald im Schwarzwald übereinstimmen.

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der

Schönwald im Schwarzwald, den

Christian Wörpel
Bürgermeister